

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 79 (2001)
Heft: 7

Rubrik: Einladung zur Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 7. November 2001, 19.30 Uhr,
Schmiedstube, Zeughausgasse 5, Bern

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Mutationen: Kenntnisnahme
- 3.1 Trifthütte – wie soll es weiter gehen?
Kenntnisnahme
4. Budget 2002:
 - 4.1 Mitgliederbeiträge: Genehmigung
 - 4.2 Vereinsrechnung: Genehmigung
 - 4.3 Hüttenrechnung: Genehmigung
 - 4.4 Investitionsplan: Kenntnisnahme
5. Projekt «SAC-Mobilitätskampagne»,
Kenntnisnahme
6. Verschiedenes

II. Gemütlicher Teil

**Erschliessung der Hochalpen: Immer
mehr, immer schneller, immer höher?**
Vortrag von Christine Neff, dipl. geogr.,
Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, mit
anschliessender Diskussion.



B U C H E R
BAUGESCHÄFT AG
3097 LIEBEFELD
Hessstr. 5 · ☎ 971 29 95

Reparaturen Um- und Neubauten
Kernbohrungen Betonfräsen

Protokoll der Sektionsversammlung

Freiluftnotizen des Sektionsanlasses

vom Mittwoch, 12. September 2001, ab
18.00 Uhr, beim Gurten-Ostsignal

«Da wo es raucht, da lass Dich nieder...!

... da trifft der SAC sich wieder! – Feine Rauchzeichen liessen erahnen, dass sich dort hinten auf der grossen Gurtenwiese schon einiges tat, und ich dachte mir, da sei wohl schon eine stattliche Zahl von Clubkameraden am «Brätle». Doch es war ja auch gerade erst 18.00 Uhr, als ich dem Rauche folgend vorerst ganze zwei Leute antraf: Titus, den tüchtigen «Oberheizer», und einen weiteren Kameraden. Sogleich war Holzsuchen angesagt, was gar nicht so einfach war: «Lothar» zum Trotz erwies sich der Gurtenwald wohl dank der vielen «Brätlifans» als weitgehend brennholzfrei. Gleichwohl reichte es an beiden Feuerstellen zu einer schönen Glut, auf der bald Würste und Koteletts um die Wette brutzelten.

Und dann kamen dann doch noch weitere Clubkameraden – nein, natürlich bei weitem nicht alle 3600, aber immerhin so etwas wie der «harte Kern», rund 25 Leute, darunter unser unverwüstlicher Georges Pellaton, mein ebenso robuster seinerzeitiger JO-Tourenleiter Alfred Oberli und nicht zuletzt auch unser Präsident Franz Weibel. Und an Gesprächsstoff mangelte es an diesem Abend keineswegs, hatte ich selber doch beim Aufstieg auf den Gurten vorhin mein Genick eingezogen, als ein Militärheli unvermittelt über die Baumwipfel geflogen kam – die unsäglichen Bilder der Ereignisse des Vortages in den USA werden in jedem von uns wohl noch lange nachwirken.

Ein Ballspiel mit den Kindern einer Clubkameradin rundete den geselligen Abend ab, und beim Einnachten gings für die meisten mit dem Gurtenbähnli talwärts, während Alfred und ich den nächtlichen Abstieg nach Wabern genossen. Einen Vorteil hat so ein «Brätli-Abend» allemal: Man braucht kein Protokoll zu schreiben!

Rolf Stolz